

# Gemeinde Muldestausee

## Beschlussantrag Nr.: 6/2021

☒ öffentlicher Teil      ☐ nichtöffentlicher Teil

Sachbearbeiter:	Cornelia Geidel	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Bauamt	

Beratungsfolge				
Gremium		Datum	dafür	dagegen
Ortschaftsrat Burgkernitz				
Ortschaftsrat Friedersdorf				
Ortschaftsrat Gossa				
Ortschaftsrat Gröbern				
Ortschaftsrat Krina				
Ortschaftsrat Mühlbeck				
Ortschaftsrat Muldenstein				
Ortschaftsrat Plodda				
Ortschaftsrat Pouch				
Ortschaftsrat Rösa				
Ortschaftsrat Schlaitz				
Ortschaftsrat Schmerz				
Ortschaftsrat Schwemsal				
Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur, Jugend und Sport				
Bau- und Vergabeausschuss	Vorberatung	24.02.2021		
Haupt- und Finanzausschuss				
Jugendgemeinderat				
Gemeinderat	Beschlussfassung	03.03.2021		

### Kurztitel:

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Zum Fichtenberg“ OT Friedersdorf der Gemeinde Muldestausee

### Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee beschließt wie folgt:

1. Der 2. Entwurf des Bebauungsplanes "Wohngebiet Zum Fichtenberg" Ortsteil Friedersdorf der Gemeinde Muldestausee, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) einschließlich Begründung und Umweltbericht, wird in der Fassung vom Januar 2021 gebilligt.
2. Der 2. Entwurf soll gemäß § 3 (2) BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Gleichzeitig sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden und -städte, deren Aufgabenbereich durch die Änderung berührt werden kann, nach § 4 (2) BauGB zu unterrichten und am Verfahren zu beteiligen.
3. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs einschließlich der bisher eingegangenen umweltrelevanten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie des Bürgers, erfolgt für die Zeit von einem Monat am Verwaltungssitz der Gemeinde Muldestausee, OT Pouch, Neuwerk 3 in 06774 Muldestausee während der Dienstzeiten. Die Entwurfsunterlagen sind während der Auslegungszeit ebenso auf der Internetseite der Gemeinde zur Einsichtnahme einzustellen. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen schriftlich, per Mail oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.
4. Dieser Beschluss ist entsprechend der Hauptsatzung ortsüblich bekannt zu machen.

**Erläuterung:**

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 16.10.2019 die Einleitung des Planverfahrens und die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Zum Fichtenberg“ in Friedersdorf im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde entsprechend der Beschlussfassung vom 02.09.2020 der Öffentlichkeit vorgestellt und vom 08.10. bis 13.11.2020 ausgelegt. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden wurden nach § 4 (2) BauGB am Verfahren beteiligt.

In den eingegangenen Stellungnahmen des Landesverwaltungsamtes, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation sowie des Landesamtes für Geologie und Bergwesen wurden Bedenken und Hinweise zum Bebauungsplan geäußert, die dazu geführt haben, dass die Planungsunterlagen umfangreich geändert und ergänzt werden mussten. Unter anderem wurde das ausgewiesene Mischgebiet in ein allgemeines Wohngebiet geändert, so dass ein vereinfachtes Verfahren nicht mehr möglich ist und auf ein Regelverfahren mit mindestens 2 Auslegungen gewechselt werden muss.

Der hier vorliegende überarbeitete 2. Entwurf mit Stand Januar 2021 soll der Öffentlichkeit zur Möglichkeit der Einsichtnahme vorgestellt werden. Parallel dazu werden die Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden nochmals am Verfahren beteiligt.

Derzeit wird ein städtebaulicher Vertrag ausgearbeitet.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**a) einmalig:**

**b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben):**

**c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:**

**Anlagen:**

- 2. Entwurf des Bebauungsplanes (Stand Jan. 2021)
- Begründung und Umweltbericht
- umweltrelevante Stellungnahmen

Datum und Unterschrift Bürgermeister Ferid Giebler